

Donnerstag, 16. Dezember 2021

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online



**Thomas Gerstner spendet
an den Schwimmbadverein**



**Betonsanierung der
Kirche in Au abgeschlossen**



Foto: Albrecht Gerstner



Weihnachts- aktion

von
Gemeinde-
verwaltung
und
Seniorenrat



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden, Stadtklinik Baden-Baden, Balger Str. 50, Freitag 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39, Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117 (Anruf ist kostenlos).

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kinderärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117 (Anruf ist kostenlos)

Kinder Notfallpraxis Baden-Baden
Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0621 38000810

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
18./19. Dezember - Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, Telefon 07221 920320

Apotheken

Samstag, 18. Dezember

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37,
Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 25502

Sonntag, 19. Dezember

St. Laurentius Apotheke, Murgtalstraße 85,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Montag und Freitag

(nur nach vorheriger Terminvereinbarung) 8.30 - 12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Wir bitten dringend um vorherige Terminvereinbarung, um Wartezeiten zu vermeiden!

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale: 91 83 - 0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Büro des Bürgermeisters/Standesamt/Friedhofsamt

Manuela Frorath 9183 - 10

Hauptamt/Ordnungsamt

Walter Wörner 9183 - 11

Hauptamt/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger

Yvonne Krieg 9183 - 19

Rechnungsamt

Werner Krieg 9183 - 12

Gemeindekasse

Carolin Ebner 9183 - 13

Steueramt/Grundbuchamt/Fahrkarten

Karin Falk 9183 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente

Nicole Klumpp 9183 - 15

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Dietmar Wetzel Tel. 07224 67495

- derzeit finden keine Rathaus-Sprechstunden statt -

Polizei Tel. 110 (**Notruf**)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (**Notruf**)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach

Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Weisenbach Tel. 07224 33 95

Katholisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung
(außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW)
Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Feststellungsbeschluss Abwasserverband Mittleres Murgtal für das Wirtschaftsjahr 2020

Die Verbandsversammlung hat am 01.12.2021 aufgrund von § 10 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 16 des Eigenbetriebsgesetzes und den §§ 18 bis 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit den Jahresabschluss wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	8.038.920 €
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	7.978.457 €
das Umlaufvermögen	60.463 €
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	425.454 €
die Ertragszuschüsse	710.501 €
die Rückstellungen	34.198 €
die Verbindlichkeiten	6.868.768 €
2. Jahresgewinn/Jahresverlust	- €
2.1 Summe der Erträge	1.609.685 €
2.2 Summe der Aufwendungen	1.609.685 €
3. Jahresumlage	1.491.470 €
davon von	
Gernsbach	1.090.115 €
Loffenau	187.478 €
Weisenbach	213.877 €
4. Die Erfolgsrechnung wurde durch eine Erstattung/ Nacherhebung der Umlagen ausgeglichen.	
5. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses wird gemäß § 95b GemO öffentlich bekannt gemacht und der Rechtsaufsichtsbehörde sowie der Prüfungsbehörde mitgeteilt.	
6. Der Jahresabschluss wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.	

Gernsbach, den 01.12.2021

gez. Julian Christ, Verbandsvorsitzender

Amtsgericht Rastatt - Vollstreckungsgericht Terminsbestimmung

Aktenzeichen: 1 K 58/20

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am Mittwoch, 02.02.2022, um 10.00 Uhr im Raum 006, Sitzungssaal, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt **öffentlich versteigert werden:**

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Weisenbach, **Blatt 1281**
Gemarkung Weisenbach, Flst. Nr. 1155, Erlenstraße 2, Gebäude- und Freifläche mit 156 qm

Objektbeschreibung/Lage: (lt. Angabe d. Sachverständigen):

2 Fam-H.; steile Hanglage; Bj. 1904 - 1951 Teilumbau im DG, Massiv- + Fachwerkbauweise; unterkellert; schlechter

Bauunterhaltungszustand, gravierender Reparaturstau, Gebäudeschaden durch ausgetretenes Heizöl; Grundstück Kulturdenkmal nach § 2 Denkmalschutzgesetz

Verkehrswert: 6.000 Euro

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de
Der Versteigerungsvermerk ist am 29.12.2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. **Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.**

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Schumacher, Rechtspflegerin

Beglaubigt Rastatt, 10.11.2021

gez. Frekot, Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Amtliche Nachrichten



köb

Im Belzerhaus Weisenbach
Telefon 9947720

DIE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:
Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr
Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr
Ausleihe kostenlos!

Es gelten die allgemeinen AHA-Hygieneregeln.

Weihnachtsaktion von Gemeindeverwaltung und Seniorenrat Freude bei den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Strahlende Gesichter, aber auch Rührung waren die Reaktionen auf die Weihnachtsaktion der Gemeinde und des Seniorenrates am vergangenen Wochenende. Da der Seniorennachmittag, wie auch andere Veranstaltungen wegen der hohen Infektionszahlen im Land abgesagt werden mussten, hat die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit dem Seniorenrat eine „Weihnachtsaktion“ initiiert. Die Damen, die normalerweise beim Gemeinsamen Mittagstisch, der leider auch schon seit dem Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020 nicht wieder stattfinden konnte, kochen, haben sich mit drei Damen aus der Gemeindeverwaltung bereit erklärt insgesamt 3.200 Vanillekipferl zu backen. Diese wurden schön verpackt und durch den Gemeinderat, den Bürgermeister und die Verwaltung bei den Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren am vergangenen Wochenende mit einem Weihnachtsgruß zugestellt. Die Freude war sowohl bei den Empfängern, als auch bei den Personen, die die „Weihnachtsgeschenke“ verteilen durften, sehr groß.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen fleißigen Helferinnen, die zum Gelingen dieser Weihnachtsaktion für unsere Seniorinnen und Senioren mitgewirkt haben.

Gemeindeanzeiger: Erscheinungstermine über den Jahreswechsel

Letzte Ausgabe in 2021, KW51

Erscheinungstag: **Donnerstag, 23. Dezember 2021**

Redaktionsschluss hierfür: **Freitag, 17. Dezember 2021, 8 Uhr**. Bis zu diesem Zeitpunkt können die Autoren Artikel ins System einstellen.

Erste Ausgabe in 2022, KW 2

Erscheinungstag: **Donnerstag, 13. Januar 2022**

Redaktionsschluss hierfür: **Dienstag, 11. Januar 2022, 8 Uhr**.

Wir bitten die Autoren / Vereine um Beachtung der geänderten Abgabezeiten. Später eingehende Vereinsnachrichten- und Mitteilungen, auch per Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Getty Images

Wichtiger Hinweis der Gemeindekasse - Jahresendablesung der Wasserzähler für das Jahr 2021

In den kommenden Tagen werden die Ablesebriefe für die Jahresendablesung 2021 versandt. Die Ablesebriefe werden wie gewohnt durch die Firma Comet erstellt und von den Austrägern der Gemeinde Weisenbach ausgetragen. Die Briefumschläge sind mit der Aufschrift „Jahresablesung“ gekennzeichnet.

Die Rückgabe der Zählerstände können Sie entweder bequem von zu Hause über unsere Homepage der Gemeinde Weisenbach eintragen, per Fax an angedruckte Faxnummer senden, per Post an die Firma Comet senden oder per Whatsapp an die angedruckte Nummer senden.

Die Abgabe der Zählerstände bei der Gemeinde Weisenbach per Telefon oder per E-Mail ist wie bereits in den letzten Jahren **nicht mehr** möglich.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Frist zur Abgabe der Zählerstände am **07. Januar 2022** endet. Damit ein reibungsloser Ablauf der Abrechnung erfolgen kann, muss diese Frist unbedingt eingehalten werden. **Die bis zu dieser Frist fehlenden Zählerstände werden wir aufgrund der Vorjahresverbräuche schätzen.**

Die Schlussrechnungen für das Jahr 2021 mit den neu festgesetzten Abschlägen für das Jahr 2022 werden Anfang Februar 2022 versandt.

Sollten diesbezüglich noch Fragen auftauchen, können Sie sich gerne an Frau Ebner, Telefonnummer 07224 9183-13, wenden.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen recht herzlich.
Gemeindekasse Weisenbach

Öffnungszeiten des Rathauses über den Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Das **Rathaus** mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht Ihnen zwischen dem 24.12.2021 und 07.01.2022 von **Montag, 03.01. bis Mittwoch 05.01.2022** gerne zur Verfügung. Bitte **vereinbaren** Sie für den vorgenannten Zeitraum einen **Termin**.

Das Standesamt und die Friedhofsverwaltung richten von **Montag, 27.12. bis einschließlich Donnerstag, 30.12.2021** einen **Rufbereitschaftsdienst** ein. Dieser gilt **ausschließlich** für **Sterbefälle** und ist telefonisch unter 0151/52669351 erreichbar.

Wir wünschen Ihnen schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Ihre Gemeindeverwaltung

Getty Images

Kein Fahrkartenverkauf mehr im Rathaus in Weisenbach

Seit dem Jahr 2012 war im Rathaus in Weisenbach eine KVV-Verkaufsstelle für Fahrausweise der Stadtbahn eingerichtet. Diese war bei der Bevölkerung äußerst beliebt, denn man konnte sich quasi auf Vorrat mit individuellen Fahrausweisen eindecken und diese dann bei Bedarf bequem von zu Hause aus mitnehmen und beim Einstieg in die Stadtbahn entwerthen.

Wie bereits aus verschiedenen Berichten der regionalen Presse zu entnehmen war, stellte der Karlsruher Verkehrsverbund zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 die Ausgabe der noch zu entwertenden Fahrkarten ein. Dies bedeutete für die Stadtwerke Baden-Baden als Vertragspartner der Gemeinde Weisenbach eine grundsätzliche strategische Überlegung des Verkaufstellennetzes. Bei entsprechenden Monatsumsätzen wäre eine Umstellung auf das elektronische Verkaufssystem gegeben gewesen. Da dieser Umsatz jedoch in Weisenbach bei weitem nicht erreicht wird, hat die Stadtwerke Baden-Baden die Verein-

barung mit der Gemeinde über die KVV-Verkaufsstelle zum 31.12.2021 gekündigt.

Selbst wenn das Rathaus in Weisenbach mit einem elektronischen Verkaufssystem ausgestattet worden wäre, wäre jeweils schon beim Ausdruck des Fahrscheins Datum und Uhrzeit aufzudrucken, was nicht den Wünschen der Bevölkerung auf Vorratskauf für den Bedarfsfall entsprochen hätte. Die Verwaltung bedauert, dieses bei der Bevölkerung beliebte Bürgerangebot nun nicht mehr anbieten zu können.

Sporthalle geschlossen

Die Sporthalle in Weisenbach ist während der Weihnachtsferien vom 24.12.2021 bis 09.01.2022 wegen der erforderlichen Reinigungs- und Wartungsarbeiten geschlossen.

Um entsprechende Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Landratsamt veröffentlicht wieder örtliche Corona-Fallzahlen

Nachdem das Landratsamt Mitte Oktober die Veröffentlichung der aktiven Infektionszahlen der einzelnen Städte und Gemeinden eingestellt hat, werden diese ab sofort wieder auf der Website des Landkreises Rastatt (www.landkreis-rastatt.de/corona) von Montag bis Freitag veröffentlicht. Die Lageberichte des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg können auch weiterhin täglich über die Seite abgerufen werden.

Die Kreisbehörde hatte den Schritt damit begründet, dass mit der damaligen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg die kreisweite Inzidenz an Bedeutung verloren hatte. Mit der aktuell gültigen Verordnung jedoch ist die Sieben-Tage-Inzidenz wieder stärker in den Fokus gerückt, da bei Erreichen der 500er-Marke derzeit lokale nächtliche Ausgangsbeschränkungen für nicht-immunisierte Personen gelten, wie dies momentan im Landkreis Rastatt der Fall ist.

Aus diesem Grund und auch dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger entsprechend werde man nun die Zahlen der aktiven Infektionsfälle wieder gemeindefach veröffentlicht, schreibt das Landratsamt in seiner Mitteilung. Die Behörde weist aber ausdrücklich darauf hin, dass die Zahlen mit Vorsicht zu genießen sind und aufgrund des flächendeckenden und hohen Infektionsgeschehens nur eine eingeschränkte Aussagekraft haben. Nachträgliche Korrekturen der Werte könnten nicht ausgeschlossen werden und es könne zu Abweichungen der gemeldeten Zahlen zu denen des Landesgesundheitsamts kommen. Unabhängig von den jeweiligen Inzidenzzahlen sollten die Corona-Regelungen auch weiterhin eingehalten werden, so die Behörde.

Nationalparkzentrum offen – Änderung bei Buchungen

Resümee der ersten, pandemiebelasteten Monate/ Tickets für die Dauerausstellung im Winter nicht vorab buchbar
Ein knappes halbes Jahr ist es nun her, dass das Nationalparkzentrum seine pandemiebedingt mehrmals verscho-

bene Eröffnung erleben durfte. Und auch jetzt, nach der traditionellen dreiwöchigen Herbstpause, ist das Zentrum zwar wieder geöffnet – unterliegt aber natürlich nach wie vor den Regeln der Corona-Verordnung. Hinzu kommt der Winter: Je nach Schneebedingungen und Wetterlage wird es wieder viele Menschen in den Schwarzwald ziehen – und die Parkplätze könnten knapp werden.

„Es war eine schöne, aufregende und gleichzeitig auch sehr anstrengende Anfangszeit“, zieht Ursula Pütz, Leiterin des Nationalparkzentrums, Bilanz. Für die Dauerausstellung rund um den wilden Wald gab es von den Gästen sehr viel Lob. „Besonders gut kommen die Lebensraumbücher an. Und die Möglichkeit, in einem virtuellen Raum selbst über dem Nationalpark zu schweben“, erzählt sie. „Gleichzeitig haben wir natürlich noch nie einen normalen Betrieb erleben können.“ Die Corona-Regeln gaben und geben wie überall einen engen Rahmen vor und bringen für das ganze Team einen hohen Aufwand mit sich. „Leider haben auch nicht alle Besucherinnen und Besucher Verständnis für die Regeln, es gibt immer wieder schwierige Situationen“, bedauert die Leiterin des Zentrums.

In den vergangenen Monaten konnte man sich vor dem Besuch bereits Tickets für ein bestimmtes Zeitfenster im Webshop buchen. So konnten Gäste sicher sein, dass sie nicht umsonst auf die Höhe fahren und es vielleicht keinen Platz mehr in der Ausstellung gibt. Im Winter könnte es allerdings nun mit den Parkplätzen knapp werden – selbst an Tagen, an denen nur wenige Menschen in die Ausstellung wollen. Denn traditionell zieht es dann Familien, Langläufer und Skifahrer in die oft schneereichen Höhenlagen.

Deshalb gibt es nun eine Änderung im Buchungssystem: Der Webshop für den Kauf von Online-Tickets bleibt bis auf Weiteres geschlossen. „Sonst haben wir hinterher reihenweise Leute, die mit ihren gebuchten Tickets nicht rechtzeitig einen Parkplatz finden. Dann würden die Tickets verfallen – und nicht eingelöste Tickets können auch nicht erstattet werden“, erklärt Ursula Pütz den Hintergrund der Maßnahme.

Wer die Ausstellung besuchen will, kann deshalb in den kommenden Wintermonaten nur direkt an der Infotheke im Zentrum fragen, ob noch Tickets verfügbar sind. Unser Tipp: Gerade jetzt im Winter sollte man für den Besuch im Nationalpark lieber das Auto stehen lassen und mit den Bussen aus dem Tal zum Ruhstein hochfahren. Die Tickets für die Ausstellung gibt es dann auch einen Euro günstiger nach Vorlage des Bustickets. Das spart Nerven und Geld.

Hintergrund

Das auf rund 900 Metern Höhe gelegene Nationalparkzentrum am Ruhstein hat im Juni 2021 eröffnet. Die Gäste können in einer interaktiven Ausstellung auf rund 1.000 Quadratmetern den wilder werdenden Wald auf ganz neue Art erfahren. Es gilt die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Besucherinnen und Besucher sollten sich vor Ihrer Anreise auf der Webseite (www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/nationalparkzentrum) über die aktuellen Bestimmungen informieren und alle notwendigen Nachweise bereithalten.

Montags ist das Zentrum geschlossen.

LANDKREIS
RASTATT



 zensus 2022

Erhebungsbeauftragte (m/w/d) gesucht

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen im Rahmen des Zensus suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Ihre Aufgaben

Sie führen kurze persönliche Interviews mit ca. 130 Auskunftspflichtigen durch. Hierzu suchen Sie die Ihnen zugewiesenen Anschriften im Vorfeld auf und kündigen sich schriftlich bei den Bürgerinnen und Bürgern an. Zum angekündigten Termin stellen Sie vor Ort Fragen zur Person und ggf. weiteren Haushaltsmitgliedern und übergeben anschließend Online-Zugangsdaten für die Beantwortung weiterer Fragen.

- Die Befragungen erfolgen im Zeitraum vom **16. Mai 2022 bis Ende Juli 2022**. In der Zeiteinteilung sind Sie frei.
- Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine steuerfreie Aufwandsentschädigung (bis zu 800 Euro).
- Voraussetzung ist die Teilnahme an einer eintägigen Schulung im ersten Quartal 2022.

Anforderungen

- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verschwiegenheit
- Zeitliche Flexibilität und Mobilität
- Sympathisches und freundliches Auftreten
- Gute Deutschkenntnisse (weitere Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil)
- Volljährigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lassen Sie sich als Interviewerin oder Interviewer per E-Mail unter: zensus2022@landkreis-rastatt.de vormerken

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg



Plätzchen und Lebkuchen

Für viele sind die Weihnachtsfeiertage die schönste Zeit im Jahr. Dennoch steigt jedes Jahr zum Fest der Energieverbrauch deutlich an. Die Energieagentur Mittelbaden und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verraten, wie Sie die besinnlichen Tage klimafreundlicher gestalten – ohne die Freude daran zu verlieren:

Plätzchen backen gehört einfach zu Weihnachten dazu. Strom lässt sich hier ganz einfach sparen, indem Sie den

Ofen auf Umluft einstellen. So lässt sich auf mehreren Ebenen gleichzeitig backen. Verzichten Sie auf das Vorheizen des Backofens, sparen Sie bis zu 20 Prozent Energie. Bei längerer Backzeit der weihnachtlichen Leckereien kann der Ofen zudem zehn Minuten früher ausgeschaltet werden: Die Nachwärme reicht bis zum Ende der Backzeit aus, was zusätzlich Energie spart.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an. Die nächsten Termine gibt es ab Februar 2022.

Anmeldungen per Telefon unter **07222 159080** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Bitte beachten Sie, dass die Energieagentur Mittelbaden im Zeitraum vom 23. Dezember bis zum 10. Januar geschlossen ist.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Weisenbach ist Teil des Energieeffizienz-Netzwerks Regio-ENERGIE. Bis 2030 wollen wir 30 % unserer Treibhausgasemissionen einsparen.

Energieagentur Mittelbaden – Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle der Energieagentur Mittelbaden in Rastatt ist vom **23.12.21 - 10.01.22** geschlossen.

Ihre Anfragen beantworten wir gerne wieder ab dem 11.01.2022. Internet: www.energieagentur-mittelbaden.de

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Volkshochschule



Im Januar 2022 beginnen die folgenden Kurse

Englisch - Vorbereitung auf die Realschulprüfung

Grammatik, Wortschatzübungen etc.

R46822JWE - Weisenbach

Andreas Dommies

8-mal dienstags, ab 11.1.22, 18:00 - 19:30 Uhr

Johann-Belzer-Schule,

EUR 50,00 bei 11 - 20 TN / EUR 72,00 bei 8 - 10 TN / EUR 94,00 bei 6 - 7 TN

(Kursentgelt bereits ermäßigt) (zzgl. EUR 5,00 Unterrichtsmaterial)

Mathematik - Vorbereitung auf die mittlere Reife

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung.

R60525JWE - Weisenbach

Bernd Gerstner

10-mal freitags, ab 14.01.2022, 19:00 - 20:30 Uhr

Johann-Belzer-Schule,

EUR 62,00 bei 11 - 12 TN / EUR 90,00 bei 8 - 10 TN /

EUR 118,00 bei 5 - 7 TN

(Kursentgelt bereits ermäßigt)

Italienisch - A1 - ab Lektion 4

Ein Kurs für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen der italienischen Sprache.

Lehrbuch: Espresso 1, Erweiterte Ausgabe

(Hueber-Verlag; ISBN 978-3-19-005438-1)

R49828WE - Weisenbach

Maria Di Umberto

5-mal mittwochs, ab 12.01.2022, 18:30 - 20:00 Uhr

Johann-Belzer-Schule,

EUR 30,00 bei 11 - 15 TN / EUR 43,00 bei 8 - 10 TN /

EUR 57,00 bei 5 - 7 TN

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Schulnachrichten**Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach****Einladung zur Mitgliederversammlung des Schulfördervereins**

Bundesweit gibt es rund 40.000 Kita- und Schulfördervereine, die von ihren Landesverbänden und dem Bundesverband unterstützt werden. 88 % der Schulen haben mittlerweile einen Förderverein. Es ist ein großes Netzwerk.



Der Förderverein der Johann-Belzer-Schule Weisenbach und der Klingensbachschule Forbach möchte mit seinem Engagement die Schulen finanziell und ideell unterstützen und auch die ein oder andere Aktion außerhalb des Stundenplans ermöglichen. Wir möchten die Schüler unterstützen und ihnen Möglichkeiten der Förderung zukommen lassen, wo immer das notwendig ist.

Am Donnerstag, den 13. Januar 2022, findet nun unsere schon längst überfällige Mitgliederversammlung statt. Die vorläufige Tagesordnung ist sicherlich mit grundlegenden und interessanten Themen gefüllt:

- Begrüßung
- Vorstellung des aktuellen Gesamtvorstands
- Bericht der 1. Vorsitzenden
- Bericht der Schatzmeisterin

- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahl der zu besetzenden Ämter
- Wünsche und Anträge
- Schlussworte der 1. Vorsitzenden

Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch mit allen Mitgliedern und Freunden des Fördervereins.

Im Rahmen der Versammlung sollte auch der Gesamtvorstand gewählt werden. Posten müssen neu besetzt werden, damit der Förderverein weiterhin bestehen kann.

Alle Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands haben mittlerweile keine Kinder mehr an den beiden Schulen. Unseres Erachtens macht die Arbeit in der Verwaltung weitaus mehr Sinn, wenn die aktive Beteiligung am Schul-Leben auch durch die eigenen Kinder stattfindet. Daher möchten wir den Staffstab gerne weiterreichen.

Wenn Sie Interesse an der aktiven Mitgestaltung haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir möchten die Hoffnung nicht aufgeben, engagierte Eltern zu finden, die begeistert und engagiert unsere Arbeit der vergangenen Jahre fortführen. Nicht allein durch unser Engagement steht der Verein auch finanziell auf soliden Beinen, sondern natürlich auch durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Engagieren Sie sich in diesem wichtigen gemeinnützigen Verein für die Schulen und die Schüler.

Bitte melden Sie sich für Ihre Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung per E-Mail an schulfoerder.fw@gmail.com. Wir schicken Ihnen dann die Zugangsdaten zu unserer digitalen Versammlung, nehmen eventuelle Wünsche und Anträge für die Versammlung auf und stehen auch bei Fragen zu den neu zu vergebenden Ämtern gerne zur Verfügung. Bis dahin wünschen wir Ihnen weiterhin eine besinnliche Adventszeit, wundervolle Weihnachten und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches, glückliches und sonniges 2022.

Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach**Ehre, wem Ehre gebührt****Die Begabtenförderung am ASG ehrt Wettbewerbsteilnehmer**

Stellen Sie sich vor, Sie machen einen Hundertmeterlauf und erreichen mit weitem Vorsprung gerade das Ziel. In diesem Moment pfeift Sie der Trainer noch vor ihrem Jubel jählings zurück und weist Sie entschieden darauf hin, dass



Foto: ASG

Sie „natürlich“ vor der Ziellinie Halt machen und auf die anderen warten sollen. Was aus sportlicher Sicht ziemlich absurd anmutet, ist an einer Vielzahl der Schulen eine bis heute gängige Unterrichtspraxis. Förderungsmaßnahmen zielen meist darauf ab, Rückstände auszugleichen und den Tempo-Gleichschritt für alle zu gewährleisten. Das ist ehrenwert, führt aber im Regelunterricht mitunter dazu, dass Schnelldenkende sich mit Zusatzaufgaben – auf die anderen wartend – manchmal regelrecht ausgebremst fühlen. Um diesem Missstand Rechnung zu tragen, gibt es an Schulen nicht nur im Unterricht mittlerweile gängige Maßnahmen zur Binnendifferenzierung, sondern auch außerhalb desselben.

Eine Begabtenförderung ermöglicht Interessierten in Form einer Arbeitsgemeinschaft, dass sie unter Anleitung an Wettbewerben teilnehmen. Unter der Leitung von Sebastian Arnold werden solche Schreibworkshops jährlich angeboten.

Am Freitag, dem 03.12., war endlich wieder so ein Zielmoment: Es wurden alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in der Mensa des Albert-Schweitzer-Gymnasiums geehrt. Unter dem Beisein des Schulleiters, Stefan Beil, wurden feierlich die Teilnahmeurkunden verteilt. Acht schreibaffine Unterstufen-Schüler*innen schrieben im Schuljahr 2020/2021 für die Eckenroth-Stiftung & Paper Pen Peace e.V. einen Beitrag. Vier Schülerinnen und Schüler der Oberstufe taten selbiges für den Landeswettbewerb für Deutsche Sprache und Literatur: Lina Schmidt, Sophie Gorjup, Robin Fortenbacher, Jule Ruh, Sophie Lindow, Polina Gerhenrejder, Elias Wasala, Xenia Frey, Paula Merkel, Niklas Gräßer, Nils Paul Rieger und Elisabeth Ehret.

von Sebastian Arnold

Vereinsnachrichten

Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

Spende für den Schwimmbadverein

Am Wochenende überreichte Diplom-Betriebswirt (FH) Thomas Gerstner dem Schwimmbadverein einen Scheck in Höhe von 750 Euro. Statt der üblichen Geschenke zu Weihnachten für seine Kund*innen und Geschäftspartner*innen spendet Thomas Gerstner den Betrag in diesem Jahr. Ein herzliches Dankschön für die großzügige Spende, die der Verein für weitere Anschaffungen im kommenden Jahr sehr gut gebrauchen kann.



Foto: M. Merkel

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

Kerzen der Lourdes-Grotte Au wieder erhältlich Kleine Freude schenken durch Karten, Kerzen und Weihnachtsschmuckanhänger

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 19.12., in St. Wendelin Weisenbach können Weihnachtsschmuckanhänger mit dem Motiv der Pfarrkirche St. Wendelin sowie weihnachtliche Karten der Wendelinus-Kapelle erworben werden. Weiterhin werden Kerzen der Kirche Maria Königin und St. Wendelin zum Preis von 12 Euro sowie der Lourdes Grotte zu 7 Euro angeboten.

Gottesdienst mit „Kirchlicher Abendmusik“

2. Weihnachtstag um 17 Uhr in der Kirche St. Wendelin

Betonsanierung abgeschlossen - Kirche Maria Königin Au erstrahlt im neuen Glanz



Maria Königin im neuen Glanz

Foto: Raimund Götz

Am Donnerstag, 9. Dezember, hatten die Kirchengemeinde und der Bauförderverein St. Wendelin zu einem Pressegespräch vor der Kirche Maria Königin Au eingeladen. Adi Marxer (Kirchenbauverein) begrüßte Pfarrer Thomas Holler, Rainer Strobel (Architekturbüro Wörner), Raimund Götz (Presse für die Lokalzeitungen) und Heidi Hörth (Mesnerin).

Nach der feierlichen Auftaktveranstaltung am 6. August, unter Mitwirkung des Kirchenchores, Einbeziehung des Glockenspieles, Erläuterungen von Pfarrer Thomas Holler zum Glockenspiel und dem Bild über dem Portal sowie einem kurzen Überblick über die Geschichte der Kirche durch Adi Marxer, begannen noch im Monat August die Arbeiten. Rainer Strobel gab einen Überblick über die durchgeführten Baumaßnahmen. Zuerst wurden die Gerüste gestellt sowie die Schutzplanen an Kirche und Turm angebracht. Anfang September begann die eigentliche Sanierung. Die

Sichtbetonflächen wurden freigelegt, abgeklopft, verputzt und beschichtet im Betonfarbton. Ebenso wurden beschädigte Außenputzflächen durch einen neuen Kalkputz ersetzt. Die gesamte Fassade wurde gereinigt, grundiert und zweimal mit Mineralfarbe gestrichen. Alle Holz- und Stahlteile wurden gereinigt und lackiert. Dazu gehören auch die Türen des Eingangsportals und die Schallschuttläden des Glockenturmes. Durch das stehende Gerüst war es auch möglich im Dachbereich fehlende, bzw. defekte Ziegel auszutauschen. Weiterhin wurden die Elektroinstallation und die Glaskunstfenster im Außenbereich überprüft und kleinere Reparaturen bei Bedarf durchgeführt. Rainer Strobel lobte die ausführenden Firmen für die verlässliche Arbeit, sodass die Baumaßnahme schon Ende November abgeschlossen werden konnten. Noch stehen die Überprüfung der Blitzschutzanlage und die Instandsetzung der Treppenstufen im Eingangsbereich aus.

Pfarrer Thomas bedankte sich bei Rainer Strobel für die problemlose Abwicklung der Baumaßnahme und zeigte sich erfreut, dass auch der Kostenrahmen von 135.000 Euro eingehalten werden konnte. Das Erzbistum Freiburg unterstützt die Baumaßnahme mit einem Drittel der Kosten, 1/3 wird vom Haushalt der Pfarrgemeinde übernommen und 1/3 wird mit einem Kredit getilgt. Pfarrer Holler berichtete, dass Freiburg besonderen Augenmerk auf die Erhaltung der Kirchen legt. Für ihn ist die Kirche ein Mittelpunkt des Dorfes. Sie ist eine Begegnungsstätte von Christen zum Feiern von Gottesdiensten und auch zur stillen Andacht. Für kirchliche Feste, aber auch für Taufen, Hochzeiten und Trauerfeiern, da im nahen gelegenen Friedhof keine Einsegnungshalle zur Verfügung steht. Sie steht für diesen Zweck allen Konfessionen zur Verfügung. Messnerin Heidi Hörth erzählte auch von vielen Wandergruppen und einzelnen Personen, die das Gotteshaus spontan besuchen und manchmal eine Kerze anzünden. Sie sprach auch für die vielen Gläubigen, die sich freuen, dass die Kirche durch die Sanierung erhalten bleibt. Adi Marxer berichtete, dass für die Instandsetzung 1.665 Euro an Spenden eingegangen sind, die für die Abzahlung des Kredites benutzt werden. Pfarrer Thomas Holler und Adi Marxer für den Kirchenbauverein St. Wendelin bedanken sich bei den Spendern recht herzlich.

Spendenkonto

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach
Sparkasse Rastatt-Gernsbach
IBAN DE 68 665 500 7000 0003 5741
BIC SOLADES 1 RAS

Auf Wunsch stellen wir Spendenbescheinigungen aus. Bis zu einem Betrag von 200,00 € erkennt das Finanzamt auch Ihren Überweisungsbeleg an.

Freizeitclub Weisenbach

Verlängerung mit Trainergespann Rothenberger

Bereits vor ein paar Tagen verständigten sich die Verantwortlichen des FC Weisenbach mit den Trainern Uwe und Florian Rothenberger, die Zusammenarbeit über die laufende Saison hinaus zu verlängern.

Für das Duo geht es somit ab dem Sommer 2022 in deren vierte Saison beim FCW. Man möchte den eingeschlag-

nen Weg gemeinsam weiter bestreiten und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Murgtärer Modellbahnclub



Tag der offenen Tür wird verschoben

Auf Grund der allgemeinen Corona-Situation möchten wir mitteilen, dass der für 06. und 07. Januar 2022 geplante „Tag der offenen Tür“ auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden muss.

Ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der Murgtärer Modellbahnclub e.V.

Bleibt alle gesund!

Musikverein Weisenbach

Einspielen der Weihnacht am 23. Dezember – ohne Publikum

Traditionell lädt der Musikverein Weisenbach jährlich am 23. Dezember zum Einspielen der Weihnacht ein, um die Bürgerinnen und Bürger mit bekannten Weihnachtsliedern musikalisch auf die Weihnachtsfeiertage einzustimmen. Vor dem schönen, stimmungsvollen Ambiente der Wendelinus-Kapelle Weisenbach hat sich der Termin in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Treffpunkt aller Generationen entwickelt, um einen Tag vor Weihnachten inne zu halten, zur Ruhe zu kommen sowie Freunde und Bekannte zu treffen.

Aus Rücksicht auf das aktuelle Infektionsgeschehen und der angespannten Lage in den Krankenhäusern und Intensivstationen, ist ein Publikum dieses Jahr leider ausgeschlossen. Das Friedhofsgelände ist deshalb für die Öffentlichkeit am Donnerstag, 23. Dezember, von 18 bis 19 Uhr geschlossen. Der Musikverein Weisenbach bittet um Beachtung und um Verständnis.

Die Musikerinnen und Musiker selbst musizieren **von 18:30 bis ca. 19 Uhr** unter 2G-plus, mit Abstand und im Freien. **Bei Regen entfällt deshalb das Einspielen der Weihnacht.** Zwischen den geplanten sieben Weihnachtsliedern finden kürzere Pausen statt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, 23. Dezember, ab 18:30 Uhr das Musizieren von ihren Fenstern, Balkonen oder Haustüren aus zu verfolgen. Allerdings bittet der Musikverein ausdrücklich darum, das Haus nicht zu verlassen und keine Menschenansammlungen auf der Straße zu bilden, um jegliches Infektionsrisiko auszuschließen. Wir hoffen, dass die Weihnachtslieder im gesamten Gemeindegebiet zu hören sein werden und eine stimmungsvolle, besinnliche Atmosphäre erzeugt werden kann. Eine vollumfängliche Wahrnehmung können wir allerdings nicht sicherstellen, insbesondere hängt diese unter anderem auch von den Witterungsverhältnissen ab.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern sowie Bürgerinnen und Bürgern bedanken. Auch wenn die traditionellen Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Frühjahrskonzert und der Belzerhock im Pfarrgarten, oder sonstige musikalische Auf-

tritte auch im Jahr 2021 nicht stattfinden konnten, haben Sie uns die Treue gehalten und uns unterstützt, wie zum Beispiel mit Spenden oder bei der Altpapiersammlung.

Der Musikverein wünscht der gesamten Bevölkerung eine besinnliche Weihnachtszeit, für das neue Jahr alles Gute und bleiben Sie gesund!

Turnverein Weisenbach

Absage Gründungstreffen 26. Dezember

Leider müssen wir das Treffen zum Gründungstag am 26. Dezember 2021 aufgrund der dauerhaft hohen Infektionszahlen auch dieses Jahr wieder ausfallen lassen.

Aus heutiger Sicht wird auch das geplante Wintergrillen nicht stattfinden.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und der gesamten Bevölkerung eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes neues Jahr. *Die Vereinsleitung*

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

18.12.2021 bis 26.12.2021

Sonntag, 19. Dezember

4. Adventssonntag

10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde * für verst. Mann und Geschwister * Jahrtagsamt für Franco Carugno und Pasquale Maggioro

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

14.30 WB **Taufe des Kindes Finn Spissinger**

Dienstag, 21. Dezember

8.00 AU Rosenkranzgebet

18.30 WB **Hl. Messe**, Seelenamt für Lioba Wunsch

Mittwoch, 22. Dezember

8.30 AU **Hl. Messe**

Freitag, 24. Dezember

Heiliger Abend, ADVENIAT-Kollekte

15.00 WB **Familien-Christmette**

mitgestaltet vom Kinderkirchen-Team

18.00 WB **Christmette**

Samstag, 25. Dezember

Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

10.15 WB **Feierliches Hochamt**

mit Livestream-Übertragung

Sonntag, 26. Dezember

Zweiter Weihnachtstag

10.15 WB **Hl. Messe, mit Kindersegnung** Die Kinder dürfen ihre Opferkässchen mitbringen

17.00 WB **Orgel und Co. – Weihnachtliche Abendmusik** zugunsten des Kirchenbauvereins

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 19. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst 4. Advent Pfarrerin M. Eger

Zugang mit 2G. Bitte Nachweis mitbringen!

Freitag, 24. Dezember

15.00 Uhr Heiligabend Familiengottesdienst

Diakonin L. Gessler

Zugang mit 2G. Bitte Nachweis mitbringen!

Bitte anmelden unter 07228 2344

16.00 Uhr Heiligabend Familiengottesdienst

Diakonin L. Gessler

Zugang mit 2G. Bitte Nachweis mitbringen!

Bitte anmelden unter 07228 2344

18.00 Uhr Christmette Pfarrerin M. Eger

Zugang mit 2G. Bitte Nachweis mitbringen!

Bitte anmelden unter 07228 2344

Samstag, 25. Dezember

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst Pfarrerin M. Eger

Zugang mit 2G. Bitte Nachweis mitbringen!

Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Herzliche Grüße

Lea Gessler, Diakonin, und Margarete Eger, Pfarrerin

Jehovas Zeugen

Website jw.org

Donnerstag, 16. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Höhepunkt aus dem Bibelleseprogramm der Woche Richter Kapitel 8-9

„Wie Demut Gideon half, den Frieden zu fördern“

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

Bibelkurs „Die Bibel verspricht ewiges Leben unter idealen Bedingungen“

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 18. Dezember

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Frieden fördern in einer Welt voller Wut“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm - Thema: Unser Gott ist „reich an Barmherzigkeit“

Seit März 2020 finden anstelle von Präsenz-Gottesdiensten **alle Gottesdienste als Zoom-Videokonferenz übers Internet** statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über Tel.-Nr. 07224 655 661 anmelden. Es ist ganz einfach. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.



Getty Images